

wertvoll & tatkräftig

Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung als Fokus im katholischen Religionsunterricht und an katholischen Schulen

Der Tellerrand – die symbolische Grenze für die eigene, kleine oder größere Welt, in der wir uns täglich bewegen. Über den Tellerrand zu blicken – neugierig sein auf das, was sich „da draußen“ tut. Der Ausblick lädt in so mancher Hinsicht und je nachdem, wohin man seinen Blick richtet, nicht immer dazu ein, die vermeintliche Sicherheit der eigenen Welt zu verlassen:

Unsere Gesellschaft steht vor gewaltigen Herausforderungen. Die Bewältigung der Energieproblematik im Spannungsfeld mit der Klimakrise, der Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder der gesellschaftliche Zusammenhalt sind nur einige Schlagworte – die Liste ließe sich beliebig lang fortsetzen.

Die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sind diejenigen, die bereits jetzt in besonderer Weise mit diesen Fragen ihres zukünftigen Handelns beschäftigt sind. Verständlicherweise, aber allzu oft, begleitet sie dabei das Gefühl der Zukunftsangst und einer allgemeinen Überforderung, die für zu viele in starke psychische Belastungen mündet.

Unsere Aufgabe ist es, sie zu begleiten und darin zu unterstützen, verantwortungsvoll mit sich selbst, ihrer Mitwelt und ihrer Umwelt umgehen zu können. Der kirchliche Bildungsbereich hat eine hohe Verpflichtung, dies im Sinne des christlichen Auftrags zu tun, wie Papst Franziskus in der Enzyklika *Fratelli tutti* formuliert:

„Als moralische Tugend und soziales Verhalten, eine Frucht der persönlichen Umkehr, erfordert die Solidarität ein Engagement vieler Einzelner, die im Erziehungs- und Bildungswesen Verantwortung tragen. [...] Die Erzieher und die Lehrer, die in der Schule oder in den verschiedenen Kinder- und Jugendzentren die anspruchsvolle Aufgabe haben, die jungen Menschen zu erziehen, sind berufen sich bewusst zu machen, dass ihre Verantwortung die moralische, spirituelle und soziale Dimension des Menschen betrifft. Die Werte der Freiheit, der gegenseitigen Achtung und der Solidarität können vom frühesten Alter an vermittelt werden.“ Fratelli tutti 87

wertvoll & tatkräftig – ein Angebot

Im Rahmen der Initiative „wertvoll & tatkräftig“, die unter der Schirmherrschaft von Kardinal Dr. Christoph Schönborn steht, legt das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung Wien im Schuljahr 2022/23 den Fokus auf drei große Themenbereiche:

- Demokratie & Menschenrechte
- Schöpfungsverantwortung
- Soziale Gerechtigkeit

Der Religionsunterricht und die katholischen Schulen thematisieren und bearbeiten diese drei Themenbereiche immer schon unter vielfältigen Aspekten. Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung Wien möchte dieses Engagement vor den Vorhang holen und unterstützt dabei im heurigen Schuljahr mit besonderen Angeboten:

Der erste große Impuls zu „wertvoll & tatkräftig“ erfolgt am 13. Oktober 2022 von 16.30 – 18.00 Uhr: Im Rahmen einer Startveranstaltung werden Persönlichkeiten wie Dr. Heinz Fischer, Prof. Hubert Gaisbauer und Cecily Corti gemeinsam mit jungen Menschen Impulse zum Umgang mit den genannten Themen geben. Besuchen Sie die Veranstaltung im Livestream: www.wertvoll-tatkraeftig.at

Während des Schuljahres sind die Schüler:innen im Religionsunterricht und an katholischen Schulen eingeladen, sich kreativ mit Fragestellungen aus den drei genannten Bereichen auseinanderzusetzen. In einer Kooperation mit Beat3° (www.beat3.net) werden ab 14. Oktober 2022 im Rahmen von Challenges Impulse zur Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten der drei großen Themenbereiche gegeben. Am 15. Juni 2023 mündet die Initiative in einen gemeinsamen Abschluss im Stephansdom.

Über 60 Religionslehrer:innen, Schüler:innen, Expert:innen sowie Mitarbeiter:innen des Wiener Schulamtes haben eine Sammlung von Beispielprojekten, weiterführendem Material, Referent:innen etc. erstellt, die zur Umsetzung inspirieren soll: www.wertvoll-tatkraeftig.at



Zur Website

wertvoll & tatkräftig

Ein Wegbegleiter

„wertvoll & tatkräftig“ möchte jungen Menschen und ihren Lehrer:innen Hoffnung und die Chance geben, ein Stück Welt zu verbessern. Das „Gebet zum Schöpfer“ aus *Fratelli tutti* kann dabei ein Wegbegleiter sein:

Herr und Vater der Menschheit, du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.

Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.

Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden. Sporne uns an, allorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne, damit wir das Gute und Schöne erkennen, das du in sie eingesät hast, damit wir engere Beziehungen knüpfen, vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Papst Franziskus, Fratelli tutti

Zur Autorin:

Dr. Birgit S. Moser-Zoundjiekpon; Leiterin der Rechtsabteilung im Erzbischöflichen Amt für Schule und Bildung Wien; Leiterin der Steuerungsgruppe der Initiative „wertvoll & tatkräftig“.



www.wertvoll-tatkraeftig.at

Mache deine Welt zu einem besseren Ort

wertvoll & tatkräftig challenge

13. Oktober 2022 – 15. Juni 2023

in der BEAT3° App



Make
A
Change

